

Menschenrechtsrichtlinie (Global)

Zweck

Graphic Packaging ist bestrebt, in der Verpackungsindustrie ein Vorbild für sicheres und verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln zu sein, seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden und ein Partner für alle unsere Stakeholder zu sein. Unser Unternehmen schätzt die Menschen und respektiert deren individuelle Würde, ihre Rechte und Bestrebungen sowie ihr kulturelles Erbe. Daher ist es uns wichtig, welche Auswirkungen unsere Geschäftstätigkeiten und Geschäftsentscheidungen haben. Wir erkennen die Souveränität von Ländern und deren Rolle bei der Festlegung von Gesetzen an. Länder haben die Pflicht, die Menschenrechte zu schützen, und Unternehmen die Verpflichtung, die Gesetze einzuhalten und gleichzeitig die Menschenrechte zu respektieren.

Graphic Packaging setzt sich dafür ein, dass Menschen im gesamten Unternehmen, in unseren Niederlassungen, in unserer Lieferkette und in den Gemeinschaften, in denen Graphic Packaging weltweit tätig ist, fair und mit Würde und Respekt behandelt werden. Die Kernwerte unseres Unternehmens sind „Respekt, Integrität, Teamarbeit, Beziehungen und Verantwortung“ und bilden das Fundament unseres Verhaltenskodex, der für alle Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften von Graphic Packaging gilt und als Leitfaden dient, wie wir mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und der Gesellschaft umgehen. Der Verhaltenskodex und die Menschenrechtsrichtlinie unseres Unternehmens umfassen die internationalen Menschenrechtsgrundsätze, die im Folgenden aufgeführt sind:

- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Internationale Charta der Menschenrechte (dazu gehört die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN, der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte und der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte)
- UN-Konvention zu den Rechten von Kindern und
- UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau

Graphic Packaging orientiert sich bei seinen Geschäftstätigkeiten an den Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, an der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) von 1998 über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, an der dreigliedrigen Grundsatzklärung der ILO über multinationale Unternehmen und an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.

Umfang

Diese Richtlinie gilt für alle Bewerber, Mitarbeitenden, Vertragsnehmer, Praktikanten, Lieferanten, Kunden und Besucher unserer Einrichtungen weltweit.

Richtlinie

Das Unternehmen demonstriert seine Verpflichtung zum Schutz der Menschenrechte auf folgende Weise:

Kinderarbeit

Graphic Packaging hält sich an alle lokalen Gesetze, die Kinderarbeit verbieten. Das Unternehmen stellt keine Personen unter 15 Jahren ein und verbietet es, Personen unter 18 Jahren für Positionen einzustellen, die sie gefährlichen Arbeiten oder Materialien aussetzen würden. Jeder Fall von Kinderarbeit bedarf sofortiger Maßnahmen, wie in unserer Richtlinie zur Bekämpfung von Kinderarbeit beschrieben.

Gesellschaftliches Engagement und Einbeziehung der Stakeholder

Graphic Packaging ist sich bewusst, dass wir einen direkten Einfluss auf die Gemeinschaften haben, in denen wir tätig sind, und dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Menschenrechte in unseren Betrieben, unserer

Lieferkette und in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu respektieren. Die Führungskräfte des Unternehmens werden angehalten, mit unseren Stakeholdern in Kontakt zu treten, um deren Sichtweisen kennenzulernen und die erhaltenen Anregungen zu berücksichtigen und nach Möglichkeit in unsere Geschäftsentscheidungen und Aktivitäten zu integrieren. Das hat zur Folge, dass sich unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden in einer Vielzahl von lokalen und regionalen Bürgerinitiativen und sonstigen Gruppen engagieren, um sich mit Menschenrechtsfragen im Zusammenhang mit unseren Geschäften zu befassen, einschließlich der Menschenrechte indigener Völker. Im Rahmen seiner philanthropischen Aktivitäten sponsert und unterstützt unser Unternehmen zahlreiche lokale und nationale Programme und Aktivitäten, die die Durchsetzung der Menschenrechte fördern.

Vielfalt

Graphic Packaging schätzt die Vielfalt innerhalb seiner Belegschaft und den Beitrag, den jede/jeder einzelne Mitarbeitende leistet. Wir sind bestrebt, einen fairen, vielfältigen und inklusiven Arbeitsplatz zu schaffen, der auf gegenseitiges Vertrauen gegründet ist und an dem sich die Mitarbeitenden mit Respekt und Würde behandeln. Das Unternehmen setzt sich seit langem für Chancengleichheit ein und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist basierend auf Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft), Rasse, Hautfarbe, Religion, nationale Herkunft, Abstammung, Alter, Behinderung, Familienstand, sexuelle Orientierung, genetische Information, Geschlechtsidentität, politische Zugehörigkeit, Veteranen-/Militärstatus oder basierend auf einem anderen Status, der gesetzlich geschützt ist. Wir tolerieren keine Form von Belästigung oder andere Arten von Missbrauch.

Zwangsarbeit

Graphic Packaging verbietet jegliche Form von Zwangsarbeit in unseren Betrieben und unserer Lieferkette, einschließlich Gefängnisarbeit, Schuldknechtschaft, Militärarbeit, moderne Formen der Sklaverei sowie jede Form von Menschenhandel. Wir dulden keinen Menschenhandel und keine Zwangsarbeit in unserer Lieferkette und haben uns zum Ziel gesetzt, nur solche Produkte zu verwenden, die keine bewaffneten Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo und in neun angrenzenden Ländern finanzieren oder anderweitig unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, fordert Graphic Packaging seine Mitarbeitenden, Vertragsnehmer und Lieferanten auf, folgende Handlungen zu unterlassen:

- Sich an der Rekrutierung, Beherbergung, dem Transport, der Vermittlung oder Beschaffung von Arbeitskräften zu beteiligen, unter Anwendung von Gewalt, Betrug oder Nötigung mit dem Ziel, die betreffende Person in unfreiwillige Knechtschaft, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft oder Sklaverei zu bringen
- Sich an Menschenhandel zu beteiligen, d.h. die Rekrutierung, Beherbergung, der Transport oder die Vermittlung von Personen für gewerbsmäßige sexuelle Handlungen, wenn die sexuelle Handlung durch Gewalt, Betrug oder Nötigung herbeigeführt wird oder eine Person unter 18 Jahren involviert ist
- Vermittlung von gewerbsmäßigen sexuellen Handlungen
- Der Einsatz von Zwangsarbeit
- Die Identitäts- oder Einwanderungsdokumente einer/eines Mitarbeitenden, wie Pässe oder Führerscheine, vernichten, verstecken, konfiszieren oder auf andere Weise den Zugang verwehren
- Irreführende oder betrügerische Methoden anwenden, um Personen anzuwerben oder ihnen eine Stelle anzubieten, einschließlich falscher Angaben in Bezug auf Löhne, Sozialleistungen, den Arbeitsort, die Lebensumstände, die Unterkunft und damit verbundene Kosten (falls die Unterkunft vom Unternehmen oder dessen Agenten bereitgestellt wird), in Bezug auf andere Kosten, die der/dem Mitarbeitenden in Rechnung gestellt werden sowie in Bezug auf die Gefährlichkeit der Arbeit
- Personalvermittler einsetzen, die die lokalen Arbeitsgesetze, in dem Land, in dem die Rekrutierung erfolgt, nicht einhalten

- Mitarbeitenden Vermittlungsgebühren berechnen
- Das Versäumnis, die Rückbeförderung oder die Kosten für die Rückbeförderung einer/eines Mitarbeitenden zu übernehmen, die/der nicht die Staatsangehörigkeit des Landes besitzt, in dem die Arbeit durchgeführt wird, und die/der zum Zwecke dieser Arbeit in das Land gebracht wurde (es sei denn, die oder der Mitarbeitende darf sich rechtmäßig im Land der Beschäftigung aufhalten, und entscheidet sich dafür, dies nach Beendigung der Arbeit zu tun)
- Die Bereitstellung oder Vermittlung von Unterkünften, die nicht den Wohn- und Sicherheitsstandards des Gastlandes entsprechen und
- Das Versäumnis, einer/einem Mitarbeitenden eine Beschreibung aller relevanten Details zum Beschäftigungsverhältnis zu geben, und, sofern es gesetzlich vorgeschrieben ist, das Versäumnis, einen Arbeitsvertrag in der Sprache bereitzustellen, die die/der Mitarbeitende versteht

Versammlungsfreiheit

Das Unternehmen respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einem Betriebsrat oder einer Gewerkschaft beizutreten, nicht beizutreten oder eine solche zu gründen, ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung haben zu müssen. Wenn sich Mitarbeitende für eine Vertretung durch einen Dritten entschieden haben, hat Graphic Packaging in gutem Glauben verhandelt und wird dies auch weiterhin tun. Das Unternehmen duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende aufgrund ihrer rechtmäßigen Zugehörigkeit zu einer Arbeiterorganisation.

Gesundheit und Sicherheit

Sicherheit steht bei Graphic Packaging an erster Stelle, und wir sind bestrebt, bei allen Aktivitäten und Arbeitsabläufen ein hohes Maß an Sicherheit zu erreichen, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden, der Vertragsnehmer, die unserer Kontrolle unterliegen, der Lieferanten, Besucher, Nachbarn und der Umwelt zu fördern. Arbeitsschutzprogramme dienen dem Schutz der Mitarbeitenden durch frühzeitiges Erkennen, Korrigieren, Beseitigen und Kontrollieren von Gefahrensituationen sowie durch frühzeitiges Erkennen und Behandeln von Verletzungen und Krankheiten.

Die Mitarbeitenden erhalten regelmäßige Schulungen zu den Sicherheitsrichtlinien, -bestimmungen und -regeln, die für ihre Arbeit gelten, um sicherheitsbewusstes Verhalten zu fördern, und sind dafür verantwortlich, diese Regeln zu befolgen, um Arbeitsunfälle zu vermeiden. Darüber hinaus bewerten wir Risiken, sowohl Unfallwahrscheinlichkeiten als auch mögliche Auswirkungen, um geeignete Schutzmaßnahmen zu bestimmen, und arbeiten kontinuierlich, um auf Notfallmaßnahmen bei Unfällen vorbereitet zu sein.

Wir entwickeln und fördern sichere Produkte sowie deren sichere Anwendung und Nutzung. Im Zuge unserer Produktverantwortungsbemühungen identifizieren wir potenzielle Risiken bei der Handhabung, Verwendung und Entsorgung unserer Produkte, und beraten dementsprechend, um mögliche negative Auswirkungen zu minimieren, wenn unsere Produkte verantwortungsbewusst und bestimmungsgemäß verwendet werden.

Recht auf Eigentum, Wasser und sanitäre Grundversorgung

Graphic Packaging erkennt an, dass sauberes Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen lebenserhaltende und wesentliche Menschenrechte sind. Das Unternehmen erkennt zudem an, dass der Zugang zu Land wichtig für die menschliche Entwicklung, die Armutsbekämpfung und den Zugang zu wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten ist. Graphic Packaging hat sich verpflichtet, die Folgen, die die Land- und Wassernutzung in unseren Betrieben auf die Menschenrechte hat, zu berücksichtigen, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie das Gleiche tun.

Sicherheit

Graphic Packaging verpflichtet sich, mit seinen Mitarbeitenden zusammenzuarbeiten, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen und aufrechtzuerhalten, das frei von Gewalt, Gewaltandrohung, Belästigung und körperlicher Einschüchterung oder Nötigung ist. Das Unternehmen bewertet interne und externe Bedrohungen und implementiert bei Bedarf Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz seiner Mitarbeitenden. Solche Sicherheitsvorkehrungen werden unter Wahrung der Rechte der Mitarbeitenden auf Datenschutz getroffen.

Lieferanten

Graphic Packaging ist sich bewusst, dass wir nicht alleine handeln können, um die Menschenrechte voranzubringen. Daher möchten wir mit Lieferanten arbeiten, deren Standards in Bezug auf Vielfalt, Arbeitspraktiken, Sicherheit und Versammlungsfreiheit mit denen unseres Unternehmens übereinstimmen. Da wir in vielen globalen Lieferketten engagiert und/oder eingebunden sind, erwarten wir von unseren Wertschöpfungspartnern, dass sie die internationalen Menschenrechtsstandards respektieren und einhalten und ähnliche Erwartungen an deren Supply Chain-Partner stellen. Wir erwarten zudem, dass sie über Verfahren verfügen, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern, abzumildern und zu beheben, die sie möglicherweise verursachen oder zu denen sie beitragen. Wir möchten niemals, weder direkt noch indirekt, mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht werden, weder als Mittäter noch als Profiteure.

Die Erwartungen des Unternehmens an seine Lieferanten sind im globalen Verhaltenskodex für Lieferanten von Graphic Packaging vollständig dargelegt. Unser globaler Verhaltenskodex für Lieferanten ist Bestandteil unserer Standard-Kaufverträge und Einkaufsbedingungen. Sollten wir von Menschenrechtsverletzungen in unserer Wertschöpfungskette erfahren, werden wir das Problem direkt gegenüber unseren direkten Partnern ansprechen und sie dazu auffordern, die Praktiken sofort einzustellen. Wir behalten uns das Recht vor, eine Geschäftsbeziehung zu beenden, wenn es ein Lieferant versäumt, diesen Verpflichtungen nachzukommen.

Schulung und Compliance

Der Vorstand trägt die Verantwortung für den Verhaltenskodex und die Menschenrechtsrichtlinie des Unternehmens und erwartet, dass die Führungskräfte von Graphic Packaging dafür sorgen, dass die Mitarbeitenden eingebunden werden, um die Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen, die Umsetzung unserer Menschenrechtsrichtlinie, unserer Richtlinie zum Schutz vor Belästigung und Diskriminierung sowie sonstiger Richtlinien zu gewährleisten, und um sicherzustellen, dass eine transparente Berichterstattung in Bezug auf die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltleistungen des Unternehmens erfolgt. Das Unternehmen schult seine Mitarbeitenden regelmäßig in Bezug auf den Verhaltenskodex, die Aufrechterhaltung eines respektvollen Arbeitsplatzes, der frei von Belästigung und Diskriminierung ist, Gesundheits- und Sicherheits- sowie andere Richtlinien und Verfahren, die das Engagement des Unternehmens für die Menschenrechte bekräftigen, sowie in Bezug auf unsere Erwartungen, dass jede Person, mit der wir zu tun haben, mit Würde und Respekt behandelt wird.

Wir tolerieren keine Form von Korruption und sind bestrebt, faire Geschäftspraktiken anzuwenden. Wo Staaten nicht in der Lage oder willens sind, ihren eigenen Verpflichtungen zum Schutz der Menschenrechte nachzukommen, setzen wir uns weiterhin für die Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte ein, ohne jedoch eine Regierungsrolle zu übernehmen.

Löhne und Arbeitszeiten

Graphic Packaging hat sich nicht nur verpflichtet, existenzsichernde Löhne zu zahlen, sondern ist auch bestrebt, seinen Mitarbeitenden faire und an die Branche, die lokalen Arbeitsmärkte und die geltenden Tarifverträge angepasste Löhne zu zahlen. Das Unternehmen arbeitet unter strikter Einhaltung aller geltenden Gesetze, die Arbeitszeiten, Vergütung und Sozialleistungen der Mitarbeitenden regeln, und wir setzen uns dafür ein, dass Mitarbeitende gleichen Lohn für gleiche Arbeit erhalten, unabhängig von Rasse, Geschlecht oder sonstigen unveränderlichen Merkmalen.

Sensibilisierung und Dialog

Graphic Packaging führt Due Diligence-Prüfungen durch, um Menschenrechtsrisiken in unserem Unternehmen und unserer Lieferkette zu identifizieren und zu vermeiden. Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben oder einen möglichen Verstoß melden möchten, wenden Sie sich an einen lokalen HR-Vertreter bzw. eine HR-Vertreterin, an die Personalabteilung oder die Rechtsabteilung. Mitarbeitende können Meldungen auch über die Business Conduct Alertline von Graphic Packaging erstatten, entweder über die Website unter <http://www.gpibusinessconductalertline.ethicspoint.com> oder über die gebührenfreie Nummer Ihres Landes. Die Graphic Packaging Alertline ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Meldungen können auf Wunsch anonym erstattet werden.

Länderspezifische Telefonnummern der Business Conduct Alertline:

Australien	1800565761	Italien	800 725 944
Österreich	0800 017868	Japan	0800-700-9401
Belgien	0800 77 076	Mexiko	800 681 6714
Brasilien	0800 000 0572	Niederlande	0800 0229398
Kanada	1.866.898.3750 1.855.350.9393	Neuseeland	0800 426 361
China	400 120 3531	Nigeria	0-708-060-1816, anschließend 866- 898-3750
Kroatien	800-528-422	Norwegen	80062436
Estland	8000044232	Polen	800005072
Finnland	800416130	Russland	8 (800) 301-85-89
Frankreich	0.800.90.2500	Südkorea	00798 14 203 0389
Deutschland	0800 1810751	Spanien	900.991.498
Griechenland	0.080.012.6576	Schweden	020-088 00 16
Indonesien	0800 1401907	Schweiz	0800 000 329
Irland	1800 851 822	Vereinigtes Königreich	0800 048 5494
		Vereinigte Staaten	1.866.898.3750

Graphic Packaging behält sich das Recht vor, diese Richtlinie nach eigenem Ermessen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ergänzen oder zu ändern.